

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsort	Anerkannte Prüfstelle gemäß BAF StB 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bodenverbesserung	Straßenbau-Bitumen / getrauchtes FeinB	Bitumenemulsionen, Fließbitumen	Gesteinskörnungen	OB / DSK / DSII-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bodenverfestigung	Schichten ohne BM / Baustoffgemische für S03
0 Baustoffeingangsprüfungen				D0				
1 Eignungsprüfungen	A1						H1	I1
2 Fremdüberwachungsprüf.					F2			I2
3 Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schiedsuntersuchungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

Nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G-StB-StB
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kärnterzertifizierung gemäß MBRK (Prüfungsorte 1, 2, 3, 4)
Kärnterzertifizierung gemäß AN TS/ERC (Prüfungsorte 1, 2, 3, 4)

Prüfbericht Nr. 03 / 12 22 – E1

Dresden, den 07.10.2022

Prüfauftrag:

Güteüberwachung von Gesteinskörnungen für den Straßenbau gemäß TL Gestein-StB 04/Fassung 2018 + Freiwillige Fremdüberwachung im System 2⁺

Gesteinskörnungen zur Herstellung von Beton nach DIN EN 12620 und TL Gestein-StB, Anh. G sowie ZTV-ING hier: Prüfungen zum Frost-Widerstand

Festgestein:

Granodiorit / Dolerit

Herkunft:

Steinbruch Kindisch
Zum Steinberg 35
01920 Elstra/Rauschwitz

Probenahme:

Datum	23.05.2022
für den Auftraggeber	Herr Kucharek (Werkleiter), Herr Bewersdorf (WPK-Labor)
für die Prüfstelle	Herr Klee
Entnahmebedingungen	trocken, ca. 18°C
Weitere Angaben	siehe Prüfbericht 03/12 22 vom 28.07.2022

Dieser Prüfbericht ergänzt den Prüfbericht 03/12 22 vom 28.07.2022. Er besteht einschließlich Deckblatt aus 2 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfergebnisse zum Frost-Widerstand

1 Widerstand gegen Magnesiumsulfat-Beanspruchung (DIN EN 1367-2)

Gesteinskörnung	Einzelwerte Absplitterungen	Absplitterungen Mittelwert	erreichte Kategorie MS
Prüfkörnung 10/14 aus 8/16	6,25 und 2,59 M.-%	4 M.-%	MS ₁₈

2 Wasseraufnahme als Kriterium für die Prüfung des Frost-Widerstandes

(Ergebnisse der Jahresprüfung 03/29 21 vom 11.01.2022)

(an Einzelstücken nach DIN EN 1097-6, Anh. B)

Stk.-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MW
Masse [g]	306,2	268,5	203,4	178,4	199,5	186,2	208,4	212,5	243,8	240,5	-
WA _{cm} [M.-%]	0,31	0,21	0,41	0,61	0,36	0,46	0,29	0,28	0,32	0,33	0,4

Die Wasseraufnahme WA_{cm} ist kleiner als 0,5 M.-%. Das geprüfte Gestein ist nach TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14.1 als widerstandsfähig gegen Frostbeanspruchung anzusehen.

3 Widerstand gegen Frostbeanspruchung (DIN EN 1367-1)

(Ergebnisse der Jahresprüfung 03/12 22 vom 28.07.2022)

Prüfkörnung: 8/11,2 aus 5/16 (siehe Prüfbericht 02/29 22 vom 28.07.2022)

Prüfmedium: destilliertes Wasser

Absplitterungen nach Frost-Tau-Prüfung [M.-%]	Kategorie F nach TL Gestein-StB
0,2	F ₁

4 Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung (DIN EN 1367-6)

(Ergebnisse der 2-Jahresprüfung 03/19 20-E vom 28.01.2021)

Prüfkörnung 8/11 aus 8/16 / Prüfmedium: 1%-ige NaCl-Lösung / dest. Wasser

Absplitterungen [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein-StB	
	< Frosteinwirkungszone III (RSto 12)	Frosteinwirkungszone III
0,2	≤ 8 M.-%	≤ 5 M.-%

Dipl.-Ing. A. Otto
Prüfstellenleiter

